

Gemeinde behindert Ermittlungen

Reinach will nicht, dass Betreuerin mit der Polizei direkt über Vorfälle in Asylheim spricht

Von Joël Hoffmann

Reinach. Im Asylheim Reinach kam es im vergangenen Jahr zu diversen Vorfällen, die nun durch die Baselbieter Staatsanwaltschaft untersucht werden. Die BaZ machte die Missstände publik und beschrieb, wie Gemeindepräsident Urs Hintermann diese vertuschen wollte. Nun zeigen neue Recherchen, wie weit er dabei ging: Eine Mitarbeiterin ist angewiesen worden, der Polizei keine Auskünfte zu geben.

In die Angelegenheit involviert ist neben dem SP-Gemeindepräsidenten die SP-Einwohnerrätin Farideh Eghbali. Sie arbeitet seit 20 Jahren im Reinacher

Asylheim und ist eine der Mitarbeitenden, die Vorfälle ordnungsgemäss ihren Vorgesetzten gemeldet haben. Daraufhin wurden die Vorfälle nicht untersucht, was die Betreuerin dazu veranlasste, sich an die nächsthöheren Instanzen bis zu Hintermann zu wenden – ohne Erfolg. Die Gemeinde versuchte, die Betreuerin mundtot zu machen.

Als ein minderjähriger Asylsuchender im Sommer 2016 eine Scheibe bei der Wohnung einer früheren Betreuerin einschlug, geriet die Gemeinde unter Druck. Der junge Mann hatte ein Verhältnis mit der Betreuerin. Diese Grenzüberschreitung, die auch eine strafrechtliche Relevanz hat, wurde von der

Betreuerin Eghbali dokumentiert, doch eben nicht untersucht oder an die Staatsanwaltschaft gemeldet.

Strafanzeige unterlassen

Da nun der junge Asylsuchende straffällig wurde, bestand das Risiko, dass die Polizei auch mit Betreuerin Eghbali redet, die folglich den Polizisten von der Affäre erzählt hätte. Das wollten die Gemeinde-Chefs verhindern. Mitte September erhielt die Betreuerin Eghbali eine E-Mail ihrer Vorgesetzten. Darin wird sie darüber informiert, dass eine polizeiliche Ermittlung laufe in der Angelegenheit zwischen der ehemaligen Betreuerin

und dem Asylsuchenden. Eghbalis Vorgesetzte weisen sie unmissverständlich an, der Polizei keine Auskunft zu geben, falls diese sich bei ihr melden würde. Der Abteilungsleiter schliesst die Mail mit den Worten: «Ich hoffe, dass diese Angelegenheit bald ein Ende findet.»

Unterdessen hat die Staatsanwaltschaft eine Voruntersuchung gegen die Gemeinde wegen möglicher Begünstigung nicht anhand genommen. Die Staatsanwaltschaft hält zwar fest, dass die Gemeindebehörde Reinach die gesetzliche Pflicht, mögliche Straftaten zu melden, nicht eingehalten habe. Doch das reine Unterlassen einer Anzeige sei nicht strafbar. **Seite 17**

«Ich bitte dich, gib der Polizei keine Auskünfte»

Vorfälle im Asylheim vertuscht – Reinachs Führung hat Betreuerin angewiesen, nicht mit der Polizei zu sprechen

Von Joël Hoffmann

Reinach. R* 7OR&ONSUO =UD: OC OS=E/OD 7DR ONR OC O7D/CR O7D), =R O=ODR O7SON) BR O/), =SR(UR/ ODR+OA) DDSODR NU, A> VONDU, =ODR) U3FRANSO =CR) 7S N=O7SOD/O UD/RO7DR#, =X O? O. OB' > D: O+ESRAEC C S DUDRDE, =RO7DOR DX O7D: R/) [U-R' ON Z EBF O7A O7DOR UCAVD3OR O+ODK

~ OED SRX) NR 7O=ONR) ODR 7OR 7VONOD &ENB BRRC R OZB-O7C R O7D), =RUDSONR OD \$CHH?, =R OAO=NSK OY ODR E BSSD. RD/ OC R /7OR =O3OR /ONR ~ OC O7D/CR /7OR OZBR ~ OSNUONR /7OR + 7OOS' D/ OR : OC OB' OSR => +OD.RODSEB OODRE/ONRC) OOV RUDSON ~ NU, A7OS' SOD. R' 7OR7OR 7OR O7R ONB D: > @=N? ODR OSNUONDRUD/ R' Z' > DX E=DON N' SDR) N? O=R : =+) BR OS DR-) +ODR /7O ~) (R=ON? =SOSJKR VNR 7OR&ONSUO =UD: O VONDU, =OR VON) DSX ENB?, =R O7D/ -R1 O7C > B7SONR =NCS) DR) : D7FR O7SON#E (?) BO UD/R ~ COUD/=O7SR ~ O) SR EEE OBP ~ OC O7D/O7ONK) BSNR \$=EC) OR #) USON UD/R ~ OC O7D/ONR O7 ODSR %NOR) 7SON C) DDR #Z JKR&ON) DSX ENB?, =R O7R U/ OC R /7OR3/NR) OR COENSR UCS' D/? OR OC O7D> /ON' SDR ? D,) R)) : #SNO7SR#Z JK

" OR O7R 7SONC) DDORUD/R)) : O7) N- SO7AE BOD 7DR : =+) BR R/ 7OR O7SR \ R7) =NOD 7C R' NBS? =ODR OZB-O7C R N=O7SOSRUD/ RUD 7DR#D: D) /OR O3 BODR O7C O7R O7R 7O O7S' D/ OR O7 O7OR 7OR) (R=ON? =SOSR UO 3/=N? =R V+ONR 7OR VDR 7SONC) DDR +: O> OD. DOSOR E/ ONR OOB=ONR /UN =: O3/=NSO " CHNOCEDR O ODR/7OR OX * =BOR&E BAO VONVONSONDR 7OR ~ O O=O-D7OOR OEN OD DUDR3/NR X 7OR DR ONR) NSO? R 7DR#Z' > D> X E=DON) SR O O7, =DOSOR DR O7C R, =N O? +ODR 7OR ON* B7O7OR U3R ONR OC O7D/O VONK) BUD: R BR /7AS) SENO =<K

) N? O=R ~ : =+) BR : ONOR 7OR &7OON I 7SONC) DDORUD, =/ OC RO7OR O7C B7SON +) : D7R V+ONR 7DR ON* B7O7OR ONR V=ONOD ~ OSNUONDR#K E 7S O7DOR R' 7D/ ON@=N? OD OZBU, =OD/ ODR 7D E NC 7ONSKR Z) , =/ OC /7OR O7 UD: RAO7DORIED OOLUCO(ODR), =R O? =R E : R 7D: RO7R UC R OX O7BOD*, =O3OR &EN OOS' SODR 7S O7 ONR 7ON) N =7O3U3OR I EEE OBP R#) USONR 7SONC) DDJRD) =C OD /7OR#SN) C) ODD) =C ODR: O ODR' : =+) BR [UR7R 7OR ENB' BODX UNV ODR 7D: O ODR? , =SR UDSONU, =SK

Vertuschung soll nicht auffliegen

" 7DOR " >) 7BR VEC R G9KR #OHSOC +ONR T\ GORVDR +SO7BUD: O7SONR EEE OBRUD/ I O7C B7SONR) : D7R DR : =+) BR OJ: SR VEDR O7DONROUCOR U) BS' SR/ ONR&ONSUO =UD: K ~ 7OR >) 7BBO. SR ONR) (R VNR O7O=OR 7B' JK ~) NDRK 7V R U3RO7DORHEB' O7B, =OR NC 7SS- BUD: R UNR 4* NOR ONR OSNUONDR#VONK 7O> OODR) O7OR O O=O=ODM

/C R#EC C ONR \ GOR O7R) OR ON* B7O7O [X 7O=ODR OSNUONDR#RUD/ R/ OC R OZB- OJ, =OD/ ODR ON+NE, =ODR) N) U3=7DR ON- O =BU: R 7OONRO7DOR#, =O7? O7=NDR E=> DUD: .R X UNV OR VON+) 3OSR UD/R /7O FU: OD/) DX) BSO => 3SR D) =C R O? =R /ON D: OED. OD=O7R DR#ERK O7S ROE R AENNDASK ~) DDRJEB ODR3N) : X VV? OR#* S' O-R: 7O ~ OC O7D/OR => SR /7OR =NEDEBE: 7OR /ON



Vom Vorzeige- zum Chaos-Asylheim. In diesem Haus in Reinach kam es zu Zwischenfällen, welche die Verantwortlichen nicht abklären lassen wollten. Foto Christian Mertz

Von: Loosli Beat
Gesendet: Mittwoch, 14. September 2016 11:26
An: Eghbali Farideh
Cc: Magni Christian
Betreff: Angelegenheit [REDACTED]

Liebe Farideh

In der Angelegenheit [REDACTED] laufen derzeit polizeiliche Ermittlungen. Die Gemeinde hat die Chronologie der Ereignisse zu Händen der Polizei dargestellt. Sollte sich im Laufe der weiteren Ermittlungen die Polizei bei dir melden, bitte ich dich, wie bei allen aussergewöhnlichen Ereignissen, unmittelbar keine Auskünfte zu geben, sondern darauf zu verweisen, dass du erst Rücksprache mit deinen Vorgesetzten nehmen willst. Dann umgehend mit Christian, falls er nicht da ist, mit mir Rücksprache nehmen. Ich hoffe, dass diese Angelegenheit bald ein Ende findet.

Liebe Grüsse
 Beat

Beat Loosli
 Leiter Soziales und Gesundheit
 Büro 107

Bitte den Mund halten. In netten Worten wird der Betreuerin untersagt, ohne Absprache mit der Polizei zu sprechen.

" ND? D7OOR UR) D/ ODR ONR EBF O7R) N O> OSOBSK#E BBSOR? =R R) U3OR ONR O7SOND " NC 7SSBUD: ODR 7OR EBF O7R O7R N7C O7C O7C +7SSOR? =R/? , =R 7OR O7R BODR) UOON O> X F=DEB, =ODR " ND? D7OOR R UDC 7SSOB-) N A O7DOR UCAVD3OR UR O+OD. RIED/ ONDR) N- OZBU, =OD/ ODR ON' SDR UC R O7SHUDASR /7OONR " >) 7BR VONDU, =SODR 7SONC) DD UD/ RO7DORFI) /ONR' : =+) BR C UD/ SE SR [UR C) , =OD. RUC R ODR ENB' BUDSONR ODR#OCH- H? =R U7AO=NODR#D/ R D) , =/ OC R ONR O7D: OR OZBU, =OD/ O7DOR O7ASR O 7D: RUD/ R 7O Z EBF O7RONC 7SSOBS R EB SORDUDR) BR R/ 7O

Staatsanwaltschaft stellt Verfahren ein

Liestal. Die Baselbieter Staatsanwaltschaft hat im Rahmen einer Vorprüfung untersucht, ob sich die Gemeindebehörde Reinach möglicherweise der Begünstigung schuldig gemacht hat. Das Verfahren wird jedoch nicht anhand genommen, wie die Staatsanwaltschaft auf Anfrage bestätigt. Hintergrund der Untersuchung ist die durch die BaZ publik gemachte Affäre einer früheren Betreuerin im Asylheim Reinach, die wohl ein intimes Verhältnis mit einem minderjährigen Asylsuchenden hatte. Das könnte eine Straftat sein, weil der Asylsuchende in einem Abhängigkeitsverhältnis zur Betreuerin stand. Die Untersuchung ist hängig. Es gilt die Unschuldsvermutung. Die Staatsanwaltschaft startete die Vorprüfung, weil es die Gemeindebehörde in diesem Zusammenhang unterliess, entgegen ihrer gesetzlichen Pflicht eine Strafanzeige einzureichen. Obwohl die Gemeinde in diesem Punkt gegen das Gesetz verstossen hat, wird dadurch der Straftatbestand der Begünstigung nicht erfüllt. «Die Erfüllung eines Straftatbestandes der Begünstigung durch Unterlassen (einer Anzeige) setzt das Vorhandensein einer Garantenstellung voraus, was vorliegend nicht der Fall war», teilt die Staatsanwaltschaft mit. Weil also die Gemeinde keine Strafuntersuchungsbehörde ist, kommt sie trotz Gesetzesbruch straffrei davon. jho

DX O7OUD: -R? =SR 7SR ONR EBF O7R O7ND: , =ODR VV O7O7O7D* C B' =R E=DCR V, A> OHN) , =O-R C 7R / ODR " NC 7SSONDR ND/ OD. X VV OR /7OR &ONSUO =UD: R) U5 7O OD. / ODDR/ 7OR#SN) 3+O-FV ODRX UNV ODRVED I 7SONC) DDRUD/ RO7DODRFI) / ONDR? , =S UC 3 OOD/ R D E NC 7ONK

7OR OC O7D/ O7OUD: : ONVONR X) NR 7O ~ O=FV ODR V E BUC 3' D: B' =RUD/ R OC * O? =NDR OOS' B' , =ODR 8? , =SR D E NC 7ONR U => +OD. R ODR O7OR O=) UHSOSR /7OR =NE> DEBE: 7OR ONR ND? D7OOR UR) D/ ODR ON Z EBF O7R) N OCOBS-R UR-) +ODR E, =R) C 7OR3 B O =R 7OR/7OR#SN) SO DX) B O => 3E ~) OEB D/ R/ ONR) (R=OOS' S? SO R=) +O7O ONSR C R E V O C +ONR \ GOR UN =R 7OR) (VEDR ONR AEDANOSODR 4* NOR ONB =NODRUD/ O7OR#SN) 3UDSONU, =UD: R ONF 4DOSR /7O DE, =R C ONR * D: ? RO7R VNR BOD O7O7B: > SODR 7BR 7OR#DO =UB/ O7ONC USUD: KR' O7D,) =R) SR X) NS' SO , =B' =RO7DOR =NEDE> BE: 7OR DR 7OR EBF O7R OOD/ OS R E, =R) ND /7OR 4* NOR D? , =SR) D: O O7 SR OED/ OND DO 7ONK

~ OC O7D/ O7N O7 ODSR I 7SONC) DD OSNDOSOSR VASO7 +R 7OR ENB' BOD VONBUO =S [UR=) +ODR" NR+O=) UHSOSR: ' 7R=) +OD @X O7OR O E 3 ENR D) , =R / ONDR + O7 UD: UDSONU, =SR E +RUD/ R) O7 V EN O3 BODR O7D AFDDSO RUD/ R O E 3 ONDR DESX OD/? . R) D: O C OODDR) N) U3RD) : 7ONK<